Der Knabe und das Immlein [deːɐ̯ ˈknaː.bə ʔʊnt das ˈʔɪm.laːen]

(The Boy and the Little Bee)

Text by *Eduard Mörike* (1804-1875)
Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Mörike-Lieder*, #2

Im	**Weinberg**	**auf**	**der**	**Höhe**
[ʔɪm	ˈvaːen.ˌbɛrk	ʔaːof	deːɐ̯	ˈhøː.ə]
In-the	vineyard	on	the	height

(High up in the vineyard)

ein	**Häuslein**	**steht**	**so**	**winde**	**bang;**
[ʔaːen	ˈhɔːʏs.laːen	ʃteːt	zoː	ˈvɪn.də	baŋ]
a	little-house	stands	so	wind	anxious;

(stands a little house which is fearful of the wind;)

hat weder Tür noch Fenster,
die Weile wird ihm lang.
Und ist der Tag so schwüle,
sind all' verstummt die Vögelein,
summt an der Sonnenblume
ein Immlein ganz allein.

"Mein Lieb hat einen Garten,
da steht ein hübsches Immenhaus:
kommst du daher geflogen?
Schickt sie dich nach mir aus?"
"O nein, du feiner Knabe,
es hieß mich Niemand Boten gehn;
dieses Kind weiß nichts von Lieben,
hat dich noch kaum gesehn.

Was wüssten auch die Mädchen,
wenn sie kaum aus der Schule sind!
Dein herzallerliebstes Schätzchen
ist noch ein Mutterkind...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE